

und das individuelle Gespräch wirksamer zu gestalten. Der Leiter der Vollzugsabteilung stellte dabei fest, daß der Verurteilte mit Interesse die Arbeit der Maurer verfolgte. Scheinbar gefiel ihm dieser Beruf. Im Gespräch berichtete er über seinen Wunsch, an Lehrgängen für Maurer teilzunehmen. So erschien im Plan über die individuelle Arbeit mit dem Verurteilten ein neuer Punkt. Sein Wunsch wurde erfüllt. Er war stolz über den erlernten Beruf, er arbeitete mit ganzem Herzen auf dem Bau, führte sich gut im täglichen Leben und beschrift konsequent den Weg der Besserung.

Es wird empfohlen, individuelle Gespräche ungezwungen durchzuführen, um die Verurteilten für aufrichtige und vertrauliche Gespräche zu gewinnen. Es gibt jedoch auch solche Fälle, bei denen die Gespräche streng offiziell geführt werden müssen. Das hängt vom Gesprächsziel und -thema sowie von den Umständen ab, die das Gespräch erforderlich machen. Manchmal ist es zweckmäßig, anstelle eines längeren Gespräches nur ein paar Worte zu einer augenscheinlichen Disziplinarverletzung oder zum schlechten Verhalten eines Verurteilten zu sagen, um eine Wandlung seines Verhaltens zu erreichen.

In der Arbeit mit undisziplinierten Verurteilten spielen auch die Erziehungsgespräche, bei denen den Verurteilten vorher Charakter und Zeit bekannt sind, eine große Rolle. Diese Art Erziehungsgespräche hat A. S. M a k a r e n k o in seiner Praxis sehr oft angewandt. In diesen Fällen rechnet der Erzieher damit, daß ein Disziplinarverletzer z. B. bei der Vorbereitung auf die Antwort in dieser oder jener Form seine Schuld noch einmal durchlebt und er sich so tiefgründiger seiner Handlung bewußt wird.

Auch *persönliche Aufträge der Erzieher an Verurteilte* werden als eine Form der individuellen Arbeit in den Strafvollzugseinrichtungen weitestgehend praktiziert. Häufig werden solche Aufträge, die das Vertrauen der Erzieher den Verurteilten gegenüber sowie die Anerkennung ihrer Kräfte und Fähigkeiten zum Ausdruck bringen, zu einem Hebel, der dazu beiträgt, die Menschen auf den Weg der Besserung zu führen. Je vielseitiger die persönlichen Aufträge an die Verurteilten sind, je besser dabei die Neigungen und Fähigkeiten der Menschen beachtet werden, desto stärker ist ihre erzieherische Wirkung. Sie festigen den Willen der Menschen, entwickeln die Fähigkeit, Schwierigkeiten zu überwinden, und entwickeln das Gefühl der Verantwortlichkeit sowohl vor dem Erzieher als auch vor dem Kollektiv.

*Bei der Durchführung der individuellen Erziehungsarbeit können auch die Angehörigen der Verurteilten, der Briefwechsel mit ihnen, eine wesentliche Hilfe erweisen.*